

Gebootsdag op Kölsch – Altstädter Köln eröffnen hundertjähriges Jubiläumsfest mit „Tag des Krätzchens“



-hgj/hjä- Insbesondere für „Minsche“ die ihre Affinität, Brauchtumsliebe und Faszination im Kölschen Fasteleer gefunden haben, hatte das Wochenende vom 13. bis 14. August 2022 es in sich. An allen Ecken der Domstadt trafen sich die Jecken und feierten bei hochsommerlichen Temperaturen um 3 x 11° Celsius in den Stadtteilen der Domstadt.



So startete auch das Redaktionsteam von typischkolsch.de auf dem Gürzenich-Vorplatz, welcher amtlich eigentlich Günter-Wand-Platz heißt. Hier veranstalteten nämlich die Altstädter Köln für ihre Kameraden, befreundeten Karnevalsgesellschaften und auch für alle Kölnerinnen und Köln wie auch angereiste Imi's ihr Altstadtfest zum 100. Geburtstag.

Passend zum Fest war die gesamte Bereich mit Luftballons, Dropflags, Fahnen und weiteren Accessoires in grün-rot, entsprechend der Vereinsfarben an Bühne, Ständen und Buden und entlang des Straßenzuges der Gürzenichstraße dekoriert. Um dem Tag einen Namen zugeben, hatte der Vorstands den 13. August als „Tag des Krätzchens“ ausgerufen, dem nicht nur die Mitglieder des grün-rote Kölner Traditionskorps folgten, sondern auch alle anderen karnevalistisch organisierten Besucher, die hiermit gegenüber der Jubiläumsgesellschaft und dem Kölschen Fastelovend ihre enge Verbundenheit und Referenz demonstrierten.

Bereits zur Eröffnung war das grün-rot dekorierte Terrain im

Herzen der Altstadt sehr gut mit Menschen gefüllt, so daß zur Begrüßung durch Altstädter-Präsident Hans Kölschbach zusammen mit seinem Vorstand erste Raketen steigen ließ. Hierzu hatten die Herren des geschäftsführenden Vorstandes (Hans Kölschbach, Michael Robens und Dr. Björn Braun) neben den Vertretern des Großen Rates und des Senats ihr Tanzpaar Jeanette Koziol und Jens Käbbe ,sowie als offizieller Vertreter der Stadt Köln Bürgermeister Dr. Ralf Heinen und den Dom- und Stadtdechant – der gleichzeitig auch der Feldhillige des Korps ist -, Msgr. Robert Kleine aufs Podium geholt.

N
a
c
h
d
e
r
e
t
w
a
s
h
i
n
t
e



r dem Zeitfenster 11 Uhr 11 liegenden Eröffnung im Konfettiregen, startete sodann der herrlich kölsche Frühschoppen, ab 11.31 Uhr mit den beiden Künstlern Michael Kuhl und Jörg Paul Weber („JP Weber). Die beiden gaben sodann nach reichlichem Applaus und perfekt intonierten Zugaben die Bühne für Philipp Godart, „INA“, „Arlo“ und den Kölner Männerchor „Die Grüngürtelrosen“ als weitere musikalische

Highlights frei. Die übrige Unterhaltung zwischen Moderation und den einzelnen Künstlern am 1. Tag des Altstädter Altstadtfestes übernahm „DJ Jürgen“ Bender der bei dem am Alter Markt ansässigen Traditionskorps kein Unbekannter ist.

Für die kulinarische Verpflegung ihrer Gäste und Freunde hatte das Fünfte der insgesamt neun Traditionskorps ebenfalls gesorgt, so unter anderem mit Getränkeständen und Buden mit typisch sommerlich Kölschen Leckereien. Zudem konnten am Altstädter-Weinstand, die Jubiläums-Editionen des 2021er Altstädter-Grauburgunder (trocken) und des 2019er Altstädter-Merlot (Spätlese trocken) des **Weingut Philipp Mauer** aus Jugenheim bei Bad Kreuznach verkostet und/oder zum Verzehr zu Hause erworben werden. Dies galt auch für die Sonderröstung der Altstadt Rösterei, die für dieses einzigartige Jubiläum einen „Altstädter Sundachskaffee“ á 250 Gramm geröstet hatte.

Aus den Erlösen aller drei Jubiläums-Editions-Produkte spenden die Altstädter Köln einen noch nicht feststehenden Anteil an Institutionen, welche sich um die Erhaltung und Pflege des Alter Marktes bemühen, an dem auch die grün-rote Korpsgesellschaft mit ihrem Kasino ihre Heimat gefunden hat.

Quelle und Fotos: © 2022 Hans-Georg „Schosch“ und Heike Jäckel/typischkölsch.de

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

Mehr von [typischkölsch.de](http://typischkoelsch.cologne/) unter <http://typischkoelsch.cologne/> und <https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl> !!!